

## **Mit Worten diskriminieren – oder besser nicht.**

Grundregeln einer diskriminierungsfreien Sprache.

Die wenigsten Menschen wollen andere diskriminieren, dennoch sind diskriminierende Äußerungen alltäglich. Doch wer diskriminiert eigentlich wen? Und wie? Und warum? Diesen Fragen spüren wir nach und schauen uns mögliche Alternativen an.

Das Seminar richtet sich an alle, die Sprache und Sprachgebrauch im Hinblick auf diskriminierende Äußerungen hinterfragen möchten.

Im Seminar betrachten wir verschiedene Bereiche, in denen Diskriminierung mittels Sprache alltäglich ist, zum Beispiel ...

- Behinderung, Inklusion
- Geschlecht (Gender), sexuelle Orientierung, Alter
- soziale Herkunft, religiöse und politische Zugehörigkeit
- Hautfarbe, Nationalität

## **Themen sind ...**

- Was ist eigentlich Diskriminierung? Eine Definition.
- Wer oder was ist Ziel von Diskriminierung?
- Kultur und Sozialisation, Macht und Medien.
- Sprache als Quelle von Diskriminierung?
- Empathie, Mitleid und Gewohnheit.
- Leichte Sprache – und wie sie funktioniert.
- Möglichkeiten einer diskriminierungsfreien Sprache.

## **Ziel | Ihr Nutzen**

Ausgestattet mit Informationen und Hintergrundwissen schärfen Sie Ihr Bewusstsein für diskriminierende Äußerungen. Sie lernen Alternativen für einen diskriminierungsfreien Sprachgebrauch kennen.

Bitte bringen Sie Fragen, Neugier und Beispiele aus Ihrem beruflichen und privaten Alltag mit.

<b>Termin</b>	nach Vereinbarung
<b>Dauer</b>	1 Tag   8 UE
<b>Ort</b>	nach Vereinbarung
<b>Leitung</b>	Rita Herweg M. A. Dozentin, Trainerin & Texterin, Wuppertal